

In den Spermogonien der Cephalodien bei *Lecanora granatina* Sommerf. ist es mir nicht gelungen, Trichogynen oder junge Apothecien-Anlagen anzutreffen, aber auf Grund des keineswegs spärlichen Vorkommens der Spermogonien mag, wenn meine Ansicht von der Entwicklung der hier abgehandelten Art im übrigen richtig ist, Differenzirung von Trichogynen und askogenen Hyphen das nächste Entwicklungsstadium ihrer Phylogenesis sein.

Wenn wir nun zuletzt eine kurze Zusammenfassung der Hypothese, die oben von der phylogenetischen Entwicklung der *Lecanora granatina* Sommerf. vorgetragen ist, geben, so kommen wir zu folgendem Resultate:

*Lecanora granatina* Sommerf. ist eine den Archilichenen angehörende Flechte, die sich zu einer Gloeolichenen-Flechte phylogenetisch entwickelt. Freilich muss sie noch zu den Archilichenen gerechnet werden, da die Thallustheile, welche *Parmelia*-Gonidien tragen, obgleich stark rückgebildet, ihre Fähigkeit, Apothecien zu bilden, noch nicht verloren haben. Auf der anderen Seite zeigt die Flechte eine unverkennbare Tendenz, zu einer Art der Gloeolichenen-Gattung *Pyrenopsis* Nyl. sich umzubilden. Die *Gloeocapsa*-Gonidien enthaltenden Thallustheile sind nämlich kräftig entwickelt und haben theilweise die *Parmelia*-Gonidien führenden Thalluskörnchen verdrängt. Die Differenzirung ist freilich noch nicht zur Entwicklung der Apothecien fortgeschritten, sie haben aber die Fähigkeit, Spermogonien zu bilden, schon erhalten, und damit ist der durch die oben angedeuteten Ursachen bedingte erste Schritt zur Apothecienbildung als schon gethan anzusehen.

Upsala, März 1885.

---

## Instrumente, Präparations- u. Conservationsmethoden etc. etc.

---

**Flahault, Ch.,** Récolte et préparation des Algues en voyage. 8°. 12 pp. Montpellier 1885.

Die kleine Arbeit gibt eine kurz gefasste allgemein verständliche Anleitung für das Sammeln von Algen auf Excursionen. Es wird auf die verschiedenen Standorte hingewiesen, an denen die Algen des süßen Wassers oder des Meeres vorkommen, es wird näher auf die Art und Weise des Präparirens der Algen eingegangen, welche verschieden ist, je nachdem es mehr auf das Anlegen eines Herbars zu systematischen Zwecken oder mehr auf die Erforschung des inneren Baues der Zellen ankommt. Die Hauptgruppen der zu sammelnden Algen werden dann noch kurz charakterisirt. Klebs (Tübingen).

---

Fünfstück bei mehreren Flechten-Gattungen beobachtet haben. Durch einen glücklichen Zufall fand ich eine junge Apothecien-Anlage in den mit gelbgrünen Gonidien versehenen Thallustheilen der *Lecanora granatina*. Hieraus zu schliessen, findet auch bei dieser die Entwicklung auf geschlechtslosem Wege statt.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Flahault Ch.

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- u. Conservationsmethoden etc.  
89](#)